

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 01189 \ 11 \ V

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Schlein

Eitorf, den 20.01.2004

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

**Gremium und Datum:**

**Bauausschuss am 03.02.2004**

**Beratungsfolge:**

keine

**Tagesordnungspunkt:**

**Entwässerung Kreuzungsbereich Birkenweg / Maibergstraße / Auelswiese**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**Begründung:**

Das Problem wurde vom Bauausschuss in seiner Sitzung vom 25.09.2003 behandelt. Die Verwaltung wurde aufgefordert, Möglichkeiten zur Lösung des Problems zu erarbeiten.

Problemdarstellung:

Bei starken Regenfällen können die vorhandenen Abläufe bzw. der Mischwasserkanal im „Birkenweg“ die anfallenden Oberflächenwässer nicht mehr aufnehmen. Das Wasser fließt – bedingt durch die Querneigung der Straße – in die Maibergstraße und führt, da auch der dort verlaufende Ersfeldssiefen oft überlastet ist, in diesem Bereich zu Überschwemmungen.

Lösungsmöglichkeit:

Es muss versucht werden, möglichst einen Großteil des Oberflächenwassers vom Birkenweg abzufangen, bevor es in die Maibergstraße fließt. Zur Zeit befindet sich in diesem Bereich nur ein Ablauf (Längsrekord-aufsatz), der in den in der Straße liegenden Mischwasserkanal ableitet. Der Ablauf ist konstruktionsbedingt nicht in der Lage, größere Wassermengen aufzunehmen bzw. bei einem Kanalarückstau tritt zusätzlich Wasser aus dem Ablauf aus.

Vorgeschlagen wird daher, den Längsrekordaufsatz durch einen sog. Bergeinlauf zu ersetzen und diesen an einen neuen Oberflächenwasserkanal anzuschließen, der unmittelbar in den Auelsgraben abschlägt. Zusätzlich könnten noch oberhalb dieser Stelle ein oder zwei weitere Bergeinläufe an dieser Straßenseite angebracht werden, die ebenfalls in den neuen Kanal entwässern.

Um Wasser, das aus anderen Richtungen in die Maibergstraße läuft, ebenfalls aufzunehmen, könnte in der Maibergstraße unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich eine fünfzeilige Muldenrinne quer zur Straße angelegt werden, die auch am neuen Kanal angeschlossen wird.

Vorbehaltlich einer genaueren Planung und der dazugehörigen rechnerischen Abflussmengenberechnung kann davon ausgegangen werden, dass die genannten Maßnahmen das aus Richtung Birkenweg kommende Wasser im Wesentlichen auffangen und ableiten werden.

Die Kosten werden überschläglich auf rd. 40.000 € geschätzt.

Der weiter in Richtung Ortsmitte Eitorf führende Abschnitt der Maibergstraße wird von diesen Maßnahmen nicht berührt, d.h., alles Wasser, das von einer evtl. überfließenden Muldenrinne bzw. von einem überlasteten Ersfeldssiefen abgegeben wird, kann auch weiterhin nicht sicher abgeleitet werden. Um hier Probleme zu vermeiden, müssten weitere Maßnahmen durchgeführt werden, beispielsweise ein Ausbau der Maibergstraße mit der Anlegung eines leistungsfähigen Kanals. Falls man sich für einen solchen Schritt entschließt, wäre es sinnvoll, gleichzeitig auch den Kreuzungsbereich Maibergstraße / Birkenweg / Auelswiese planerisch mit zu bearbeiten. Gfs. könnten dann auch andere Lösungsansätze gefunden werden.

Aufgrund der hohen, zur Zeit nicht zu finanzierenden Kosten und der beschriebenen Komplexität wurde mit den Gemeindewerken dahingehend Übereinkunft erzielt, die Angelegenheit im noch zu erstellenden Generalentwässerungsplan weiter zu behandeln.